

IMMOFINANZ kauft weiteren Retail Park in Italien und baut Marktführerschaft in Europa aus

Die IMMOFINANZ baut im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie ihre führende Rolle als größter Retail Park Betreiber in Europa konsequent aus. Bis 2024 wird die Anzahl an STOP SHOPS durch selektive Zukäufe und Neueröffnungen um rund 40% auf 140 Standorte erhöht. Im Fokus steht dabei auch Italien, wo bis 2024 zehn neue STOP SHOP Retail Parks eröffnet werden. Die IMMOFINANZ setzte mit dem Erwerb eines Retail Parks in Udine nun einen weiteren wichtigen Schritt bei der Erschließung des italienischen Wachstumsmarktes.

Nach dem erfolgreichen Markteintritt im zweiten Halbjahr 2021 erwirbt die IMMOFINANZ im Nordosten Italiens einen weiteren hochwertigen Retail Park von einer in London ansässigen Private Equity Firma. Der Retail Park Terminal Nord in Udine umfasst eine vermietbare Fläche von rund 33.000 m² mit insgesamt 36 Shops und ist damit der bisher größte Retail Park im STOP SHOP Portfolio. Die erwarteten jährlichen Mieterlöse belaufen sich auf rund EUR 5,6 Mio.

„Unsere STOP SHOPS sind eine optimale Kombination aus Nahversorgung, Einkaufsvergnügen und Lifestyle. Sie haben sich in der Covid-19-Pandemie als äußerst krisenresilient erwiesen und sind bei Mietern wie Kunden gleichermaßen beliebt. Für uns ist es daher der richtige Zeitpunkt, um weitere Märkte mit dieser überzeugenden und erfolgreichen Plattform zu erschließen. Als eines der größten europäischen Länder bietet der italienische Markt dafür großes Potenzial“, kommentiert **Dietmar Reindl, Vorstand der IMMOFINANZ**, die jüngste Akquisition in Italien.

Abwechslungsreicher Mietermix auf über 33.000 m²

Der künftige STOP SHOP Udine befindet sich in der Region Friuli Venezia Giulia in einer äußerst verkehrsgünstigen Lage. Das Objekt liegt direkt an der in das Zentrum führenden Hauptstraße von Udine und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Das Einzugsgebiet umfasst im Umkreis von 30 Autominuten rund 300.000 Menschen.

Der Retail Park wurde 2008 eröffnet und überzeugt mit seiner Bandbreite an nationalen sowie internationalen Mietern. Mit einem Anteil von 30% der vermietbaren Flächen zählt der Großmarkt Carrefour zum Ankermieter aus dem Lebensmittelhandel. Mieter wie Decathlon oder Euronics haben sich ebenso als überaus beliebt erwiesen und von Januar bis Oktober 2021 knappe 1,6 Millionen Besucher angelockt. Weiters zählen Burger King, Douglas und Takko zu den Mietern, aber auch italienische Marken wie Globo (Fashion) und Dondi Salotti (Möbel). Die Restlaufzeit der Mietverträge (WAULT) beträgt 7,7 Jahre.

Grüne Technologien als wesentliches Kriterium

Die IMMOFINANZ setzt bei der Errichtung und dem Betrieb ihrer Retail Parks auf hohe Nachhaltigkeitsstandards. Ein Kernelement der Netto-Null-Emissions-Strategie ist es, die Eigenproduktion von erneuerbaren Energien voranzutreiben, indem unter anderem Photovoltaikanlagen auf den Dächern der STOP SHOP Retail Parks angebracht werden und neue Standorte ausschließlich mit Photovoltaikanlagen umgesetzt werden. So wurde auch bei dem nun erworbenen Objekt in Udine sichergestellt, dass die Anbringung von Photovoltaikanlagen auf dem Dach und somit die Umstellung auf erneuerbare Energiequellen möglich ist. Dies wird kurzfristig umgesetzt werden. Weitere Aktivitäten wie der Ausbau von E-Tankstellen oder ein ressourcenschonendes Wasser- und Abfallmanagement sollen im Einklang mit den gruppenweiten Maßnahmen auch am neuen Standort umgesetzt werden.

Renditestarke und krisenresistente Assetklasse

Mit 100 STOP SHOP Retail Parks in zehn europäischen Ländern zählt die IMMOFINANZ zum führenden Nahversorgungsanbieter. Dabei zeichnet ein breites Warenangebot zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis die Fachmarktzentren aus. Die Assetklasse hat sich zudem als krisenfest bewiesen und dank starker Nachfrage ausgezeichnete Renditen erwirtschaftet. Im Rahmen der Wachstumsstrategie plant die IMMOFINANZ, ihre STOP SHOP Standorte bis 2024 auf 140 zu erweitern. Italien ist dabei eines der Fokusbänder, indem das Unternehmen besonders große Wachstumspotenziale sieht. Bis 2024 sollen daher rund EUR 250 Mio. in den Ankauf bestehender bzw. die Errichtung neuer Retail Parks investiert werden und damit ein italienisches STOP SHOP Portfolio von zumindest zehn Standorten aufgebaut werden.

Die STOP SHOPS im Bestand weisen per 30. September 2021 einen Vermietungsgrad von 99,0% und eine Rendite auf Basis der Mietvorschreibung von 8,1% auf. Das STOP SHOP Portfolio der IMMOFINANZ umfasst inklusive des jüngsten Ankaufs 100 Retail Parks (Bestandsimmobilien) in zehn Ländern: Slowakei (16 STOP SHOPS), Slowenien (14), Ungarn (14), Serbien (14), Österreich (13), Tschechien (12), Polen (10), Kroatien (4), Italien (2) und Rumänien (1).

Über die IMMOFINANZ

Die IMMOFINANZ ist ein gewerblicher Immobilienkonzern und fokussiert ihre Aktivitäten auf die Segmente Büro und Einzelhandel in acht Kernmärkten in Europa: Österreich, Deutschland, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien und die Adriatic-Region. Zum Kerngeschäft zählen die Bewirtschaftung und die Entwicklung von Immobilien. Dabei setzt die IMMOFINANZ stark auf ihre Marken STOP SHOP (Einzelhandel), VIVO! (Einzelhandel) und myhive (Büro), die ein Qualitäts- und Serviceversprechen darstellen. Das Unternehmen besitzt ein Immobilienvermögen von rund EUR 5,0 Mrd., das sich auf rund 210 Objekte verteilt. Das Unternehmen ist an den Börsen Wien (Leitindex ATX) und Warschau gelistet. Weitere Information: <http://www.immofinanz.com>

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Bettina Schragl

Head of Corporate Communications and Investor Relations

T +43 (0)1 88 090 2290

M +43 (0)699 1685 7290

communications@immofinanz.com

investor@immofinanz.com